



GROSSE KLAPPE 2022

12. Europäischer Filmpreis für politischen Kinder- und Jugenddokumentarfilm Gestiftet von der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb

MILÝ TATI (CZ 2021) von Diana Cam Van Nguyen

Begründung der Jury

Wir zeichnen einen Film aus, der uns sehr emotional berührt hat. Durch die Universalität der Thematik und der filmischen Umsetzung der Realität war das Dargestellte für jeden auf seine eigene Weise interpretier- und nachvollziehbar. Dem Film gelingt es, durch eine einzigartige und kreative Inszenierung die Zuschauer*innen zum Nachdenken anzuregen.

Des Weiteren haben uns die kulturelle Symbolik und Art der Erzählung des Filmes überzeugt. Die bemerkenswerte stilistische Umsetzung macht die Problematik der Geschehnisse für die Protagonistin äußerst anschaulich. Entstanden ist ein Dokumentarfilm, welcher durch seine außergewöhnliche Ästhetik wie ein Kunstwerk wirkt.

Wir danken der Regisseurin ein Thema wie dieses anzusprechen und ihre Geschichte mit uns zu teilen. Eine problematische Beziehung zwischen Vater und Tochter aufgrund einer Bevorzugung männlicher Nachkommen mag hier nicht jeder kennen, umso mehr freuen wir uns über einen Film, der uns ein Fenster in diese Welt öffnet und aufzeigt, dass die Problematik weiterhin in vielen Kulturen besteht.

Lobende Erwähnung
für
BORN IN DAMASCUS (UK 2021) von Laura Wadha

Wir haben uns entschieden eine Lobende Erwähnung auszusprechen, vor allem aufgrund der beeindruckenden und überzeugenden Aussage des Films. Die Assoziation, dass Syrien nur ein Kriegsgebiet sei, wird durch Einnahme einer neuen Perspektive durchbrochen und man lernt Syrien als ein Land reich an Kultur und syrische Geflüchtete als Personen mit eigener Identität und Historie kennen.

Der Film überzeugt durch seine authentische Darstellung. Das verwendete private Archivmaterial schafft eine Nähe zu den Protagonistinnen, die uns ihre Emotionalität spüren lässt und Empathie für ihre Situation weckt. Wir hatten über den ganzen Film hinweg Gänsehaut.